

eine Veröffentlichung der Arbeitsgemeinschaft für nephrologisches
Pflegepersonal e.V.

Marion Bundschu, Geschäftsstelle, Siebenbürger Str. 20, D-33609 Bielefeld

E-mail: info@afnp.de, Internet: www.afnp.de

Verlag: Pabst Publishers, Eichengrund 28, D-49525 Lengerich

AfnP holt Arzthelferinnen ins Boot

Bei seiner jährlichen Mitgliederversammlung am 22. Oktober diesen Jahres, die am Rande des 27. AfnP-Symposium in Fulda statt fand, haben die anwesenden Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft für nephrologisches Pflegepersonal e.V. die Vollmitgliedschaft von Arzthelferinnen einstimmig beschlossen.

Damit sind Arzthelferinnen, die in der Dialyse tätig sind, endlich auch stimmberechtigte, wahlberechtigte und wählbare Mitglieder der AfnP. Dies ist ein weiterer Schritt auf dem Weg Arzthelferinnen in der Dialyse ein Forum für ihre Interessen zu geben.

Zur Vorgeschichte:

Arzthelferinnen und andere Berufsgruppen in der Dialyse konnten bis jetzt nur „außerordentliche“ Mitglieder ohne Stimme und Wahlrecht werden. Dies geht auf einen Vorstandsbeschluss von vor 20 Jahren zurück und war ein unhaltbarer Zustand.

Arzthelferinnen und Krankenschwestern ohne Fachweiterbildung bewegen sich in der Ausübung ihrer Tätigkeiten in der Dialyse in einer Grauzone. Es ist die Aufgabe eines Berufsverbandes (in diesem Fall der AfnP), klare und gefestigte Verhältnisse für alle Kolleginnen und Kollegen einzufordern.

Mit dem Gutachten aus haftungsrechtlicher Sicht, das die AfnP vor drei Jahren in Auftrag gegeben hat, ist der erste Schritt in diese Richtung erfolgt.

Aktuell liegt nun eine Analyse des Arbeitsfeldes Dialyse aus pflegewissenschaftlicher Sicht vor. Beide Arbeiten und die Satzungsänderung sind wichtige Meilensteine auf dem Weg Arzthelferinnen vollständig in die Dialyse zu integrieren.

Die nächsten Aktivitäten müssen jetzt von den entsprechenden Arbeitsgruppen in die Wege geleitet werden (z.B. standardisierte Einarbeitungskonzepte, curriculare Veränderung der Fachweiterbildung Nephrologie und Dialyse). Dazu hat die AfnP AG`s Arzthelferinnen in der Dialyse ins Leben gerufen.

Arbeitsfeld Dialyse

Aus-, fort- und weiterbildungsspezifische Zuordnung der Tätigkeiten für Arzthelferinnen und Pflegekräfte

Im Arbeitsfeld Dialyse sind Pflegekräfte und Arzthelferinnen zur Betreuung der Patienten, zu medizinischen

Assistenztätigkeiten, aber auch zu organisatorischen und administrativen Aufgaben im Einsatz.

Diese Situation, die sich geschichtlich entwickelt hat, verdeckt einen Kompetenzkonflikt, weil zwei Berufsgruppen mit sehr spezifischen Ausbildungen im selben Berufsfeld tätig sind, ohne dass ihre Aufgabenbereiche gemäß ihrer Ausbildung genau festgelegt worden sind. Die vorliegende Untersuchung beantwortet die Fragen, welche Fähigkeiten und Kenntnisse Arzthelferinnen und Pflegekräfte aufgrund ihrer jeweiligen Aus-, Fort- und Weiterbildung in das erörterte Arbeitsfeld mit einbringen können und für welche Tätigkeiten sie folglich qualifiziert sind.

Die vorliegenden Ergebnisse können von Arbeitgebern und Stationsleitungen genutzt werden, um über Personaleinsatz zu entscheiden. Die Ergebnisse liefern aber auch eine solide Grundlage, um Einarbeitungskonzepte, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen weiter zu entwickeln und zu planen.

Die Autorin

Sonja Haas ist Kinderkrankenschwester mit Fachweiterbildung für Intensivpflege. Nach dem Studium Berufspädagogik Pflege an der Fachhochschule Bielefeld ist sie als Dipl. Berufspädagogin für Pflege in der Ausbildung tätig.

Roter Faden Verlag 2005

ISBN 3-9810420-0-X

Preis 14,00 Euro

Walter Maletzki
AfnP Schatzmeister